

Mitteilung für den Kulturausschuss am 11.09.2019

## Literaturtage Bielefeld 2019

Die Literaturtage Bielefeld finden in diesem Jahr vom 01. bis 31. Oktober in der Zentralbibliothek am Neumarkt statt.

Erstmals beginnen die Literaturtage mit einer expliziten Analyse der Sprache, dem Material der „Kunst des Erzählens“. Es bleibt auch im 24. Jahr des Bestehens bei der zentralen Zielsetzung, 12 herausragende Werke dieser Kunstgattung auf der Literaturliteraturbühne der Stadtbibliothek zu präsentieren, nun wieder, wegen der erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek, um 20 Uhr.

Die auftretenden Autorinnen und Autoren haben in den letzten Monaten jeweils eine besondere Publikation, zumeist Romane, in deutscher Sprache veröffentlicht. Zwei Gäste, Abbas Khider und María Cecilia Barbetta, wuchsen mit anderen Muttersprachen auf und erlangten eine unglaubliche Meisterschaft in der deutschen Sprache.

Weitere Höhepunkte:

- Elisabeth Plessen mit ihrem neuen Roman über eine Familie zum Ersticken
- Michael Krüger, der langjährige Hanser-Verlagsleiter, Lyriker und Romancier
- Olga Tokarczuk, die polnische Man-Booker-Preisträgerin 2018
- Marion Brasch, aus der berühmten Künstler-Familie der ehemaligen DDR
- Karl-Heinz Ott mit seinem Roman u.a. zur Altersdiskriminierung von Frauen
- Isabel Bogdan, über eine Frau, die um ihr Leben läuft
- Norbert Gstrein, der Mathematiker, der das nicht-wissen-können literarisch erforscht
- Heinz Helle, mit einem tief beeindruckenden Text zum Verlust durch Alkoholismus
- Und die junge Aspekte-Literaturpreisträgerin Juliana Kalnay mit ihrem bisher unveröffentlichten Text über Bielefeld, sowie einer F.C. Delius-Lesung aus „Adenauerplatz“ der Schauspielerin Jeanette Hain, erstmals eine Literaturtage-Kooperation mit dem Literaturbüro OWL und der Stiftung Dr. Dagmar Nowitzki für Kunst und Kultur.

Neue Musiker und eine neue Moderatorin, Solveig Münstermann, WDR-Journalistin, sind mit dabei.

(Klaus-G. Loest)